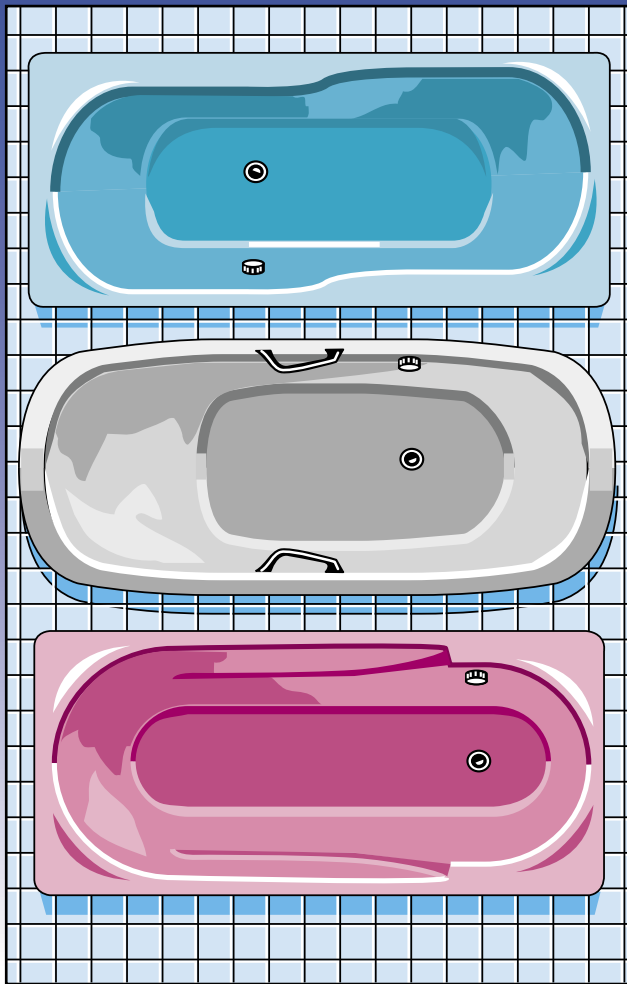


Viele Farben und Formen

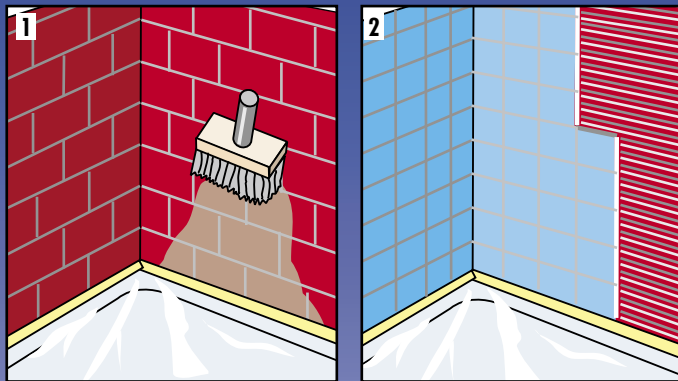


Sicherheit

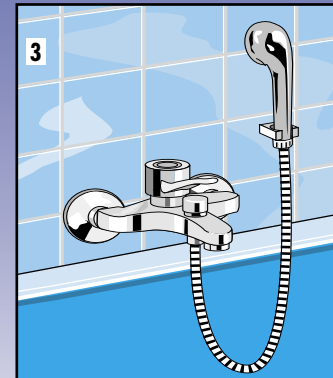
Metallische Leitungen und Gegenstände müssen geerdet werden. Auch emaillierte Wannen und Wannen aus Gusseisen oder Stahl sind davon betroffen. Diese Arbeit sollte nicht von Freunden oder Bekannten ausgeführt werden. Sie ist Sache des Elektrofachmannes.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Wanne die Dichtigkeit. Hierzu alle Stöpsel schließen und die Wanne zur Hälfte mit Wasser füllen. Lassen Sie das Wasser einige Zeit stehen und kontrollieren dann die Dichtigkeit von Überlauf und Siphon.

Im Wannenbereich fliesen



- 1 Im Spritzbereich der Badewanne muss der Untergrund bzw. die Wandfläche absolut wasserdicht sein. Vor dem Verfliesen der Flächen wird ein Dichtungsanstrich auf die mit Tiefengrund behandelte Fläche aufgebracht.
- 2 Jetzt kann der Wannenbereich von der Ecke aus verfliesen werden.
- 3 Die Möglichkeiten, die Attraktivität der Badewanne zu erhöhen sind vielfältig. Insbesondere die Armaturen sind hierzu geeignet. Ob Nostalgiearmatur, Thermostatarmatur oder Schlauchbrausegarnitur, sie erfüllen zwar alle ihren Zweck, sollen aber auch einen optischen Akzent setzen.



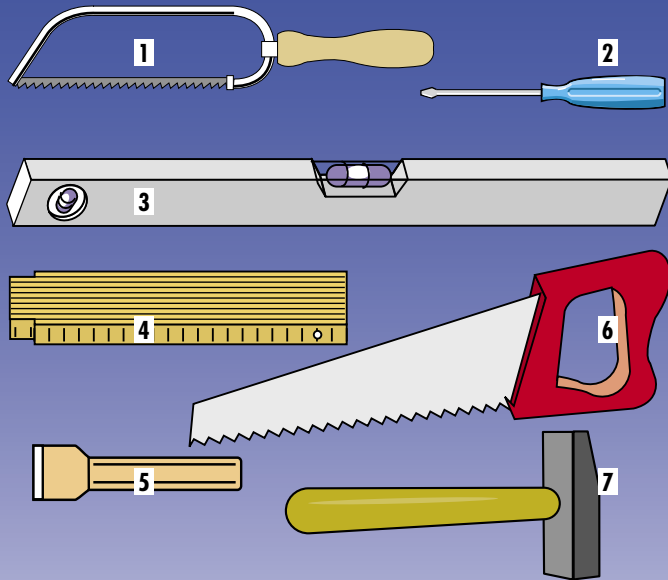
Badewanne einbauen



Wir sind für Sie da:
An über 600 Standorten mit über 15.000 Mitarbeitern!
www.i-m.de



Badewanne einbauen

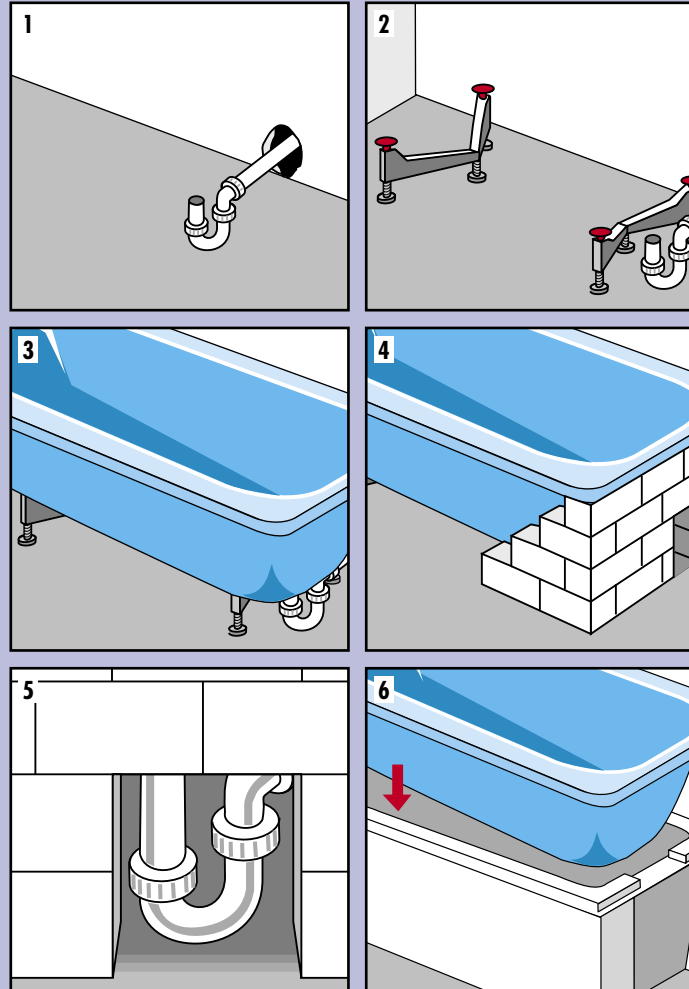


Die Werkzeuge:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1 Säge für PVC-Rohr | 5 Meißel |
| 2 Schraubendreher | 6 Säge für Porenbeton |
| 3 Wasserwaage | 7 Hammer |
| 4 Zollstock | |

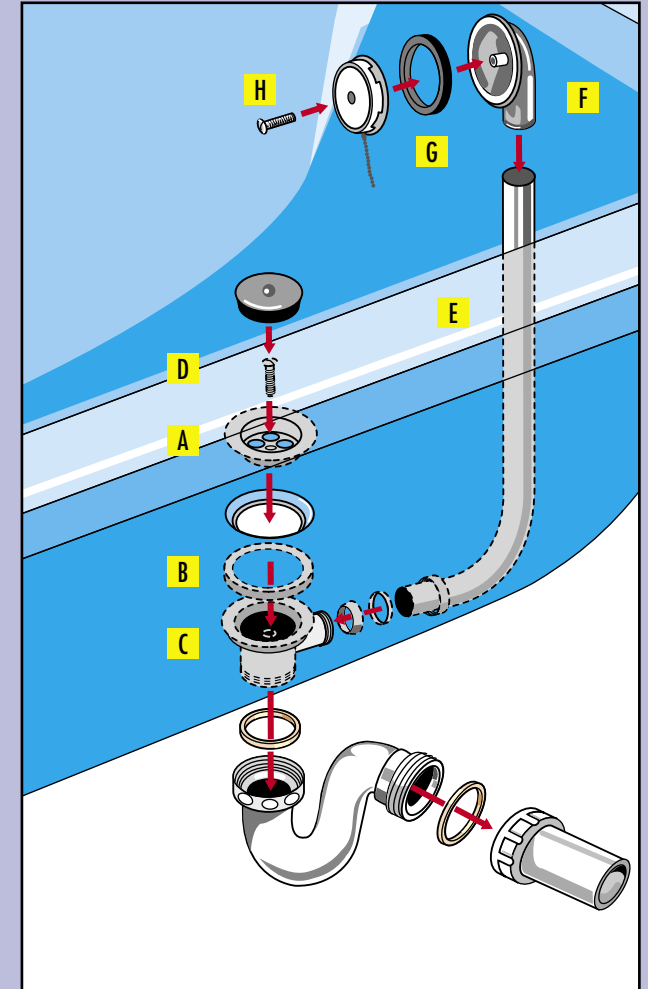
Mit den nachfolgenden Tipps wird der Einbau einer Badewanne einfach. In unserer Fachabteilung finden Sie viele Modelle und das nötige Zubehör. Ob die Wanne aus Kunststoff oder emailliertem Stahlblech ist, hängt vom persönlichen Geschmack ab. Beide haben ihre Vorzüge. Auch in der Formenvielfalt sind bei beiden Materialien keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich von unserem Personal beraten und entsprechende Modelle zeigen.

Badewanne montieren



- 1 Zuerst wird der Wannenauslauf entsprechend des Standortes der Wanne verlegt.
- 2 Überwiegend werden Badewannen auf verstellbare WannenfüÙe gestellt.
- 3 Nun die Ablaufgarnitur vormontieren und die Wanne aufstellen. Nach allen Seiten hin wird nun die waagerechte Position geprüft und korrigiert. Anschließend wird die Ablaufgarnitur mit dem Ablauf verbunden. Auf Dichtheit prüfen!
- 4 Nach diesen Vorbereitungen kann die Wanne mit Porenbeton eingemauert werden.
- 5 Wichtig beim Wanneneinbau ist eine Revisionsöffnung im Bereich des Abflusses.
- 6 Eine gute Alternative zur Montage auf WannenfüÙen ist ein Wannenträger aus Hartschaum. Er wird mit Fliesenkleber fixiert und kann direkt verfließt werden. Ein Vorteil dieser Technik ist die Isolation und Schalldämmung.

Abfluss montieren



Die Wannenauslaufgarnitur wird wie folgt montiert: Den Ablaufventilkelch (A) mit Kitt unterlegen und in das Ablaufloch einführen. Der Formring (B) und das Ventilunterteil (C) von unten an den Wannensboden halten. Nun die Gewindeschraube (D) einschrauben und gut anziehen. Der Kitt wird dabei herausgedrückt. Den ausgequollenen Kitt nun am Kelch (A) und im Ventil (C) entfernen. Beim Wannenauslauf verfahren Sie genauso. Das

Überlaufrohr (E) in den Überlaufanschluss (F) stecken. Nehmen Sie nun Maß vom Überlaufanschluss bis zum -ventil und kürzen das Überlaufrohr nach diesem Maß. Den Stützen des Überlaufventils (F) in das Rohr stecken, den Formring (G) zwischen das Überlaufventil (F) und die Wanne legen und die Rosette (H) gegen das Überlaufventil schrauben.